

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Redaktion: Dresden.
Geb. & Comp. Nr. 2051.

Banffkonto:
Geb. Lenhoff, Dresden.

Abozementopreis mit der täglichen Unterhaltungszeitung Leben, Willen, Lust und Witz 1.00 M. Durch die Post bezogen
postamtlich 3.00 M., unter Freihand für Deutschland und Österreich-Ungarn 2.50 M., Österreich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Bettinerplatz 10. Tel. 25 201.
Sprechstunde nur montags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Bettinerplatz 10. Tel. 25 201.
Betriebszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Abfertige werden die gesetzliche Postzeitung mit 20 M. berechnet, bei decimaliger
Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Verbindungszeiten. Zulizen müssen
bis spätestens 4.10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im
Voraus zu begleichen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 121.

Dresden, Dienstag den 29. Mai 1917.

28. Jahrg.

Die Tagung des französischen Nationalrats. — Die Vorberatungen in Stockholm. Die Gründung des österreichischen Reichsrats. — U-Boots-Erfolge. Nachende Streifbewegung in Paris.

Der Nationalrat der französischen Sozialisten über die Beleidigung von Stockholm

Mit großer Spannung wurde der Tagung des französischen Nationalrats entgegengesehen, auf der die Stellung zur Beleidigung der Stockholmer internationalen Konferenz genommen werden sollte. Der Nationalrat trat am 27. Mai zusammen. Der Bericht, der von dem offiziellen Bureau verbreitet wird, gibt keine genügende Klarheit über die Absichten und Stellungnahme der französischen Partei. Bis her hieß es stets, die Mehrheit lehne die Beleidigung der Stockholmer Konferenz ab. Eine Generalabstimmung bringt auch, doch die Mehrheit auf der Nationalratstagung steht dieser Ablehnung verbreitet und vielmehr gegenwart — abe Schiedemann, Degremont und andere vor einer Urteilstagung der Internationale zu stellen. Nach dem Bericht kann es scheinen, als sei die Mehrheit jetzt zu einer eindeutigeren Haltung gelangt, was sehr erfreulich ist. Vielleicht bedeutet der gefaßte Besluß aber auch nur einen Ausweichungsmanöver. Erst weitere Nachrichten werden die Situation besser klären. Der Bericht lautet:

wth. Paris, 26. Mai.

Der sozialistische Nationalrat trat am 27. Mai zusammen, um über die Teilnahme der französischen Sozialdemokratie an der Stockholmer Konferenz zu beraten. Die aus Rußland zurückgekehrten Sozialisten Gauthin und Bouvet berichteten über ihre Reise und legten die von der sozialistischen Partei gemachten Vorschriften dar, um einen Sonderbrief zu verhindern. Sie erklärten, die russischen Sozialdemokratien seien nicht sehr eingewilligt von dem Gedanken der Stockholmer Konferenz und könnten lieber eine internationale Vereinigung, aber eine Vereinigung, die ordnungsmäßig gebildet sei (1) und alle Gewährte (1). Andererseits warne von der Wehrheitsgruppe erklärte, dass die Darlegungen Gauthin und Bouvet schufen eine neue Lage und förderten die Benennung einer Sonderkommission zur Entscheidung eines Antrages, der dann der Generalversammlung des Internationalen Sozialistischen Bündnisses unterbreitet werden sollte. Gouget und Rizzi folgerten im Namen der Wehrheitsgruppe, ohne die Benennung der Sonderkommission zu befürworten, doch der Nationalrat ließ unverzüglich über die Teilnahme an der auf die sozialistische Initiative zusammenberufenen Konferenz auftreten.

Der Nationalrat hat einstimmig folgende Entschließung genommen: „Dem Nationalrat liegt einerseits die Einberufung einer Zusammenkunft in Stockholm seitens des internationalen Sozialistusbüros, andererseits eine Aufzettelung der Bürger Gauthin und Bouvet vor, die auf Aufruhr der russischen Revolution hinaus zielt, eine internationale Versammlung herbeizuführen. Der Nationalrat beschließt nicht, dass seine Bemühungen dem gleichen Biele dienen und damit die Anregung der russischen Komitee abweichen. Schließlich ist ich völlig am und vereinigt sich mit ihnen in dem Bedenken, nach einer internationalen Zusammenkunft. Gleichzeitig bestimmt er, eine Abordnung nach Stockholm zu senden, die in den vorbereitenden Beratungen die Anträge der französischen Abteilungen bei den gemeinsamen Unternehmungen vertrete, das dagegen bestimmt ist, einen Frieden vorzubereiten, der den Grundlagen, die von den Sozialisten und der Revolutionärer Russland aufgestellt worden sind, entspricht. Ebenso schafft er die Abordnung, die mit den lehrenden über die von ihnen verlangte Zusammenkunft der Internationale zu verhandeln.“

Die Vorberatungen in Stockholm.

Berichtung mit den Österreichern.

Der Kopenhagener Sozialdemokraten ausser aus Stockholm: Die Verhandlungen mit den Österreichern wurden am Sonnabend nach Finnlandsch Skandinavien, in der Akademie und Konzerne bestimmt. Ausführungen machten, abgeschlossen. Alle Teilnehmer stellten ihre tiefe Bewunderung für die Ruhe und Weisheit dar, die politische Klugheit und unübertragliche sozialistische Freude aus. Bei der die Telegrafen alle brennenden Fragen behandelten und die einen für die Zukunftspolitik des Proletariats angesiedelten.

Feindliche Angriffe und Erstandungsversuche abgewiesen.

(B. T. B.) Endlich. Großes Hauptquartier, das brechender französischer Angriff gegen unsere neuen Gebiete wurde abgewiesen.

Armees des Generalfeldmarschalls Orléans

Albrecht von Württemberg

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oeffnlicher Kriegsplan.

In mehreren Abshalten der Front hat in den letzten Tagen die Geschäftigkeit augenommen; mit russisch-kaukasischen Angriffen wird geschossen.

Mazedonischen Front

Im Cerne-Bogen lebt die Feuerkraft auf. Am westlichen Kasten schlugen bulgarische Verbände mehrere englische Kompanien zurück.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Straßburg Südpfalz

Im Westen-Bogen war gestern der Feuerkampf geheißen; auch am Kanal von La-Suisse und in einzelnen Abschnitten weiterhin.

Erstundungsversuche der Engländer sind an mehreren Stellen gescheitert.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz:

Zugländer durchweg nur geringe Geschäftigkeit.

Russland versuchten die Engländer am Gebiet Kurtschir und an der Mündung von Bawle-Karschi, die dank der Nachsamkeit unserer Streitkräfte verhindert werden.

Ein am Ochsen des Böhmer-Berges in der Obereinigung ver-

feindete, welche diefeinen feindlichen Anschauungen gegen wie keine Reaktion. Dies öffentlich fundatur.

Die russische Sozialdemokratie für die Stockholmer Konferenz.

Der holländisch-finnändische Ausschuss in Stockholm erhielt folgendes Telegramm aus Petersburg:

Der Ausschuss der Sozialdemokratischen Partei Russlands bringt die sozialistischen Parteien der Internationalen Sozialistkonferenz in Stockholm gegenüber. Wir sind alle bereit, daran teilzunehmen und tatsächlich an ihrem Erfolg mitzuwirken. Der Ausschuss bitte Sie, unverzüglich telegraphisch an alle sozialistischen Parteien folgende Anordnung zu richten: Die dringendste Aufgabe im gegenwärtigen Augenblick besteht in der unverzüglichen Einberufung der Internationalen Sozialistkonferenz, auf der alle sozialistischen Parteien, Reden sowohl wie Widerreden, vertreten sein sollen. Die Konferenz soll ein sozialistisches Friedensprogramm ausscheiden sowie einen Friedensplan der Internationale zur Veröffentlichung dieses sozialistischen Friedens. Um dieses Ziel zu erreichen, bitten Sie den Ausschuss, die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit Ihre Partei unter den oben erwähnten Bedingungen an der Konferenz vertreten sei.

Der holländisch-finnändische Ausschuss übermittelte dieses Telegramm allen ihm angehörenden Parteien der Internationalen und forderte die folgende Tatsache an den Ausschuss der Sozialdemokratischen Partei Aufschluss: „Der holländisch-finnändische Ausschuss dankt Ihnen für die besondere Auszeichnung und die ländige Würde, die Sie ihm zugeschenkt haben. Er hat schon alle angehörenden Parteien des Internationales eingeschlossen. Da er ebenso wie Sie den Wunsch hat, in Stockholm alle Schattierungen des Internationalen Sozialismus zu sehen, so hat er bereits die Einladung auf die Widerreden sowie auf die neuerrichteten Parteien in benachbarten Ländern ausgedehnt. Die Konferenz steht da für alle sozialistischen Gruppen offen, denn Würde aus, Belohnung würde es übrigens begründen, über alles, was die Organisation betrifft, mit einer Überordnung ihrer Partei zu beraten, deren Anfang und mitgeteilt wurde. Die Vereinigung unserer Wünsche zeigt die Sicht unserer gemeinschaftlichen Absichten, die Internationale in ihrer historischen Rolle in dem Augenblick wieder heraufzurufen, indem sie die verschiedenen Mächte der bestehenden Ordnung unfähig erscheinen, der Welt einen allgemeinen und dauerhaften Frieden zu geben.“

Die dänischen Sozialisten an Belgien.

An den Pfingsttagen der nach Holland geflüchteten belgischen Arbeiter hat die dänische Sozialdemokratie folgendes Solidaritätstelegramm gesandt:

„Mit den herzlichen Grüßen für das belgische Volk, das von euch auf diesem Kongress vertreten wird, sendet die dänische Sozialdemokratie auch ihren Dank, wie wir früher unter Bebauern und anderen Schwestern über das Schiff ausgedehnt haben, unter dem das belgische Volk infolge des Krieges zu leiden hatte.“

Die amerikanische Vaterlandserziehung wurde durch ein Telegramm bestätigt.

Verkündung der Hauptkonferenz auf den Juli?

Openhagener Telegramme aus Stockholm melden, daß Husmann erklärt habe, die eigentliche Konferenz in Stockholm werde vom 15. Juni auf den Monat Juli verschoben werden. Das genaue Datum sei noch nicht festgestellt. Über die Teilnahme einiger Ministerien bestünden noch Zweifel. Ob die Delegierten Pässe erhalten würden, sei gleichfalls noch nicht geklärt.

Verkündung der Hauptkonferenz auf den Juli?

Openhagener Telegramme aus Stockholm melden, daß Husmann erklärt habe, die eigentliche Konferenz in Stockholm werde vom 15. Juni auf den Monat Juli verschoben werden. Das genaue Datum sei noch nicht festgestellt. Über die Teilnahme einiger Ministerien bestünden noch Zweifel. Ob die Delegierten Pässe erhalten würden, sei gleichfalls noch nicht geklärt.

Die dänischen Sozialisten an Belgien.

An den Pfingsttagen der nach Holland geflüchteten belgischen Arbeiter hat die dänische Sozialdemokratie folgendes Solidaritätstelegramm gesandt:

„Mit den herzlichen Grüßen für das belgische Volk, das von euch auf diesem Kongress vertreten wird, sendet die dänische Sozialdemokratie auch ihren Dank, wie wir früher unter Bebauern und anderen Schwestern über das Schiff ausgedehnt haben, unter dem das belgische Volk infolge des Krieges zu leiden hatte.“

Die amerikanische Vaterlandserziehung wurde durch ein Telegramm bestätigt.

Sozialdemokratische Partei Dänemarks.

Friedensauftret Schweizerischer Delegaten.

Die Professoren und Dozenten der theologischen Fakultäten Lund und Upsala haben einen Aufruf zu Pfingsten erlassen, in dem sie alle Bürger auffordern, nach Norden zur Bekämpfung des Kriegsabschlusses einzutreten. Die Kriegsbürgen sollen durch die öffentliche Meinung zu ihrem Verlust gezwungen werden, durch Verhandlung die Möglichkeit eines Friedens herzustellen, der auf gerechten Bedingungen steht und dadurch ermöglicht, in Zukunft keinen Krieg zu verhindern. Der Aufruf ist durch die schwedische Presse begleitet, in der sich Finnland befindet, wenn in Zukunft nationalistische oder sogar im-

lieber die Erklärungen der finnischen Sozialdemokratie wird dem Stockholmer Ausschuss vorstellig gemacht. Vrigo Simola und Karl Milt, Vertreter des finnischen Parteiverbandes, tragen ihre Auffassung über die Art und Weise vor, wie die rechtliche Stellung Finnlands aussehen zu lassen ist. Ihre Auffassung gewiss müsse die erwähnte Frage als eine Frage des Friedensfürsorge betrachtet werden. Diese Auffassung ist durch die schwedische Presse begleitet, in der sich Finnland befindet, wenn in Zukunft nationalistische oder sogar im-

Die Zukunft Finnlands.

Lieber die Erklärungen der finnischen Sozialdemokratie wird dem Stockholmer Ausschuss vorstellig gemacht. Vrigo Simola und Karl Milt, Vertreter des finnischen Parteiverbandes, tragen ihre Auffassung über die Art und Weise vor, wie die rechtliche Stellung Finnlands aussehen zu lassen ist. Ihre Auffassung gewiss müsse die erwähnte Frage als eine Frage des Friedensfürsorge betrachtet werden. Diese Auffassung ist durch die schwedische Presse begleitet, in der sich Finnland befindet, wenn in Zukunft nationalistische oder sogar im-